

# Zauberuhr Zazou

**RMF II** Sitzkissenkonzert für junge Musikfreunde

Von  
Richard Hörnicke

---

**ELTVILLE.** So ein Erlebnis hat man ja schließlich nicht alle Tage – an einem Baum, mitten im Wald, findet Fridolin Waldlieb eine regelmäßig tickende goldene Uhr, die im Stande ist, vor drohender Gefahr geräuschvoll zu warnen. Die erste Warnung steht bevor und kommt dann doch zu spät – denn es gelingt einer diebischen Elster, den verführerisch glänzenden Zeitmesser zu rauben.

Ein Rabe, der es auch auf die Zauberuhr Zazou abgesehen hat, lässt sie aber in ein Vogelnest fallen, von wo aus sie in Stücken im Bauch eines gefräßigen Fuchses landet. Aber bei einer Zauberuhr sind ja Wunder nichts Ungewöhnliches – den Kindern gelingt es mit einem Zauberspruch, Zazou in den ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen. Der unersättliche Fuchs macht sich dann an eine Gänseherde heran, die in wildem Aufruhr um Rettung fleht, eine Paraderolle für den Kontrabassisten (Stephan Lanus).

Musiziert wird in diesem vierten Sitzkissen-Kinderkonzert des Rheingau Musik Festi-

vals sehr qualitativ mit geschickt zusammengestellten Kompositionen, unter anderen von Gioacchino Rossini, Sergej Prokofjew, Camille Saint-Saens und Edward Grieg, sie illustrieren das abenteuerliche Geschehen im Wald trefflich und rufen bei den jugendlichen Zuhörern die erwarteten Reaktionen hervor.

Freilich bedarf es dabei einer Erzählerin (Uta Sailer), die es versteht, das Auditorium in kindgerechter Form durch das Waldabenteuer zu führen, die Ereignisse mit Gesang und entsprechenden Bewegungen zu begleiten, damit die wichtige Funktion des Metrums zu unterstreichen. Zum Ende der Geschichte geht natürlich alles gut aus.

Eine hübsche, von der Moderatorin und den Instrumentalisten – außer dem bereits genannten Kontrabassisten noch Ludwig Hahn (Violine), Anastasia Reiber (Klavier), Stefanie Brunner (Klarinette) und Christian Jüttendonk (Violoncello) – bestens realisierte Erzählung, die sich Anastasia Reiber, Uta Sailer und Kindergartenkinder ausgedacht haben. Herzlicher Beifall im Theatersaal der Eltviller Gutenberg Realschule.